



Rheda-Wiedenbrück

Grundkursus

Nachwuchs erlernt Blockflötenspiel

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Musikschule für den Kreis Gütersloh bietet einen zweijährigen Blockflöten-Grundkursus ab Februar in der Eichendorffschule an. Dazu gibt es ein Informationstreffen am Dienstag, 25. November, ab 17 Uhr in der Eichendorffschule an der Triftstraße.

Gottesdienst

Elisabeth steht im Mittelpunkt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Rheda lädt für den heutigen Montag zu 15.30 Uhr zum Minigottesdienst für Kleinkinder, Eltern und Großeltern in die Clemenskirche ein. Thema ist die Geschichte von Elisabeth.

Plattdeutsch

Krink hat den Advent zum Thema

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Plattdeutsche Krink im Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg lädt für Donnerstag, 28. November, zu seinem nächsten Treffen ein. Thema ist der Advent. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr im Café Westhoff an der Birnstraße.

Kurz & knapp

Für den heutigen Montag sind alle Interessierten zum Rosenkranzgebet um den Frieden in der Welt eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr in der Clemenskirche Rheda.

Spende der Aktion Kinderträume

Endlich ein Auto mit Rollstuhl-Rampe

Rheda-Wiedenbrück (gl). Familie Jang Park aus Bielefeld ist jüngst ein VW-Caddy Maxi von Margit Tönnies, Schirmherrin der Aktion Kinderträume, überreicht worden. Sie war von der Familie um Hilfe gebeten worden.

Der sechsjährige Jin Jang Park kam in der 31. Woche einer Zwillingsschwangerschaft zur Welt. Aufgrund einer vorgeburtlichen Hirnschädigung ist er mehrfach schwerbehindert. Er weist erhebliche körperliche und geistige Entwicklungsstörungen auf, ist nahezu blind und leidet unter schwerer Epilepsie, kann weder frei sitzen noch stehen oder gehen. Jin kann nicht sprechen und kommuniziert ausschließlich über Lächeln, Weinen und Lauterien. Ein freundliches und zu-

friedenes Kind ist er jedoch allemal. Jin lebt zusammen mit seinen Eltern, seinem Zwillingsbruder Joon und seinem großen Bruder Gyu-Han Jang, die glücklicherweise gesund sind, in Bielefeld. Jins Mutter Kyong ist Chorleiterin einer Kirche in Bielefeld-Theesen, sein Vater Hyuk-Dong ist Kunstmaler.

Mittlerweile muss Jin Jang Park mit dem Rollstuhl transportiert werden – und dazu braucht es ein Auto mit Rampe. Da der Wagen der Familie Jang Park bereits alt und reparaturbedürftig war, ist ein Umbau nicht mehr sinnvoll gewesen. Jin und seine Eltern wünschten sich deshalb ein behindertengerechtes Fahrzeug und haben die Aktion Kinderträume um Hilfe gebeten.



Um Familie Jang Park vorzeitig einen Weihnachtswunsch zu erfüllen, spendete die Aktion Kinderträume einen behindertengerechten VW-Caddy Maxi im Wert von 31.000 Euro. Das Bild zeigt (v.l.) Silke Wallhorn, Verena Weitkemper, Kyong Jang Park, Joon Jang Park, Margit Tönnies, Jin Jang Park, Gyu-Han Jang Park, Hyuk-Dong Jang Park, Martin Bania und Giesela Daccache.

IG Werkfairträge



Zehn Quadratmeter augenfällig gemacht: Am Rande der „Musterwohnung“ auf dem Rhedaer Wochenmarkt wurde viel und heiß diskutiert über die Lebensbedingungen der Werkvertrags-Arbeiter. Bild: Dick

Hitzige Debatten an der Tür zur Musterwohnung

Rheda-Wiedenbrück (wd). „Mein Sohn hat in seiner Studentenbude auch nicht mehr Platz“ – „Wir haben nach dem Zweiten Weltkrieg noch schlechter gelebt“ – „In ihren Heimatländern leben die doch in noch viel schlimmeren Löchern“: So lauteten Einwürfe von Passanten, die es den Aktiven der Interessengemeinschaft (IG) „Werkfairträge“ auf dem Rhedaer Wochenmarkt ermöglichten, nachzuholen und mit diesen in Gespräche über die Lebens- und Arbeitsbedingungen osteuropäischer Beschäftigten im Fleischwerk Tönnies zu treten.

Um deutlich zu machen, was hinter dem Erfolg des Runden Tisches steht, dass diesen Arbeitern künftig zehn statt neun Quadratmeter Wohnraum zugestanden werden, hatte die Interessengemeinschaft einen solchen „Lebensraum“ plakativ nachgestellt. Die Inszenierung sorgte inmitten

des Marktgeschehens für Aufsehen. Nicht wenige Passanten, die innehielten, zeigten sich irritiert, weil sie der Meinung waren, dass angesichts der Bilanz, die im Rathaus aus den Verhandlungen am Runden Tisch („Die Glocke“ berichtete) gezogen worden war, „alles in Ordnung ist in dieser Angelegenheit“.

Die Aktiven der IG klärten auf, dass die Vereinbarung in ihrem Wesen wohl in erster Linie auf eine erfolgreiche Integration jener immer mehr osteuropäischen Arbeitnehmer zielte, die in Rheda-Wiedenbrück ansässig werden wollen. Die IG behält aber auch jene Werkvertragsarbeiter im Blick, die nur für kurze Zeit hier Geld verdienen wollen, um dann in ihre Heimat zurückzukehren. Auch diese hätten in Deutschland ein besseres Leben verdient als jenes, das in der dargestellten „Musterwohnung“ möglich sei.

Die Reaktionen auf die knapp vierstündige Demonstration lassen ahnen, dass mit dem avisierter Auslaufen des Runden Tisches das Thema wohl noch „nicht vom Tisch“ ist.

Erzählcafé



Susanne Fischer im Rahmen eines Erzählcafés im Gespräch mit zwei Bewohnerinnen aus dem „Haus im Park“.

Alte möchten nicht mit Jungen tauschen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Auf viel Interesse sind die Erzählstellen gestoßen, zu denen die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Susanne Fischer, die Bewohner in drei Altenwohnhäusern eingeladen hatte. Den Anfang machte das „Haus im Park“. Senioren fanden sich zusammen, um an den Erinnerungen an die Nachkriegsjahre der Frauen teilzuhaben, die im Rahmen des Projekts des Literaturzirkels Ostwestfalen zu ihren Erfahrungen interviewt worden waren.

Dieser Einstieg ließ eigene Erinnerungen an besondere Situationen lebendig werden, die die heute alten Frauen als Mädchen und junge Frauen erlebt haben. Themen wie die sozialen Verhältnisse und die Besatzungsmächte, Frau und Familie, und konkret: das eingefrorene Plumps-Klo, das fremde Mädchen, mit dem man nun das eigene Bett teilen musste.

die Begegnung mit dem ersten schwarzen Menschen und der amerikanischen Schokolade wurden wieder wach. Engagiert haben die Frauen von ihrer Suche nach einer Ausbildungsstelle in den zerstörten Städten berichtet, von der Selbstverständlichkeit, schwere körperliche Arbeit verrichten zu müssen, und von der Normalität des ganz und gar Unnormalen in den Jahren zwischen 1945 und 1949, als die Männer noch nicht zurück waren.

In der Rückschau erzählen die Frauen, dass aus den Erfahrungen dieser Jahre ihre Zufriedenheit gewachsen ist. Dabei wussten sie sich vom Zusammenhalt der Menschen, mit denen sie vieles ungefragt teilen mussten getragen. Sie möchten diese Jahre nicht zurück, aber sie sind sich einig darüber, dass die heutige Jugend in keiner leichten Zeit lebt. Tauschen möchten sie nicht.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Montag,
24. November 2014

Service

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr im Rathaus Rheda (Rathausplatz 13); 8 bis 12 Uhr im historischen Rathaus Wiedenbrück (Markt 1)

Hallenbad Wiedenbrück: geschlossen, Ostring

Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz 8 bis 10, Rheda

Arztlicher Notdienst: Anruftafel 0180/5044100 (auch für Hausbesuche)

Apothekennotdienst: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 17, Wiedenbrück, 05242/4063901

Städtisches Sozialamt: 8.30 bis 12 Uhr für Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB II und Asylbewerber geöffnet

Schiedsam: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde, Raum 156, Rathaus Rheda, 05242/963302, E-Mail: rh-wd@gt-net.de

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 56

Pro Arbeit St. Vit: 10 bis 17 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, 05242/57997108, Stromberger Straße 135

Radstation, Bahnhof Rheda: 6.15 bis 18 Uhr geöffnet, 05242/938901

Pro Arbeit/Zebra im Bahnhof Rheda: 9 bis 12 Uhr Bewerbungsberatung, 12.30 bis 16.30 Uhr Erwerbslosenberatung, 05242/49910

Krankentransporte der Feuerwehr: 19222

Soziales/Beratung

Atemtherapiegruppe Rheda-Wiedenbrück: 15 bis 19 Uhr Beratung für Betroffene und Angehörige bei Atmenwegserkrankungen, 05242/56786 (Belger)

Arbeiter-Samariterbund: 10 bis 12 Uhr Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache, Kolpingstraße 33, 05242/964696

Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209, Rathaus Rheda, 05242/963566

Beratungsstelle für Suchtgärtner: 15.30 bis 17.30 Uhr im Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße, Raum 518, 05241/851741 oder 05241/851718

DRK-Integrationsagentur (Berater Cemil Sahinöz): 10 bis 14 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung, An der Schwedenchanze 16, 05242/57889244; 15 bis 17 Uhr im Caritas-Kreisfamilienzentrum, Bergstraße 8, 05242/40820

Skigemeinschaft Wiedenbrück/Rheda: 19.30 bis 20.30 Uhr Gymnastik, Turnhalle der Ernst-Barlach-Realschule, Rhei-

nland

Sozialpsychiatrische Beratung: 8 bis 17 Uhr im Kreisgesundheitsamt im Kreishaus Gütersloh, 05241/851718

Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr geöffnet, 05242/40820 (Birgit Kaupmann), Bergstraße 8

Treffpunkt „Gemeinsam statt einsam“: 15 Uhr im ev. Gemeindehaus Rheda, Ringstraße 60

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: Informationen und Termine unter 05242/2645

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Jugendhaus St. Aegidius, Lichte Straße, Wiedenbrück

Kultur

Rathaus Rheda: 8 bis 18 Uhr Ausstellung mit Werken von Hans Daake geöffnet

Eiscafé Garda: 16 Uhr Ausstellung mit Werken von Dane Kaplevski geöffnet, Klingelbrink 21 in Wiedenbrück

Vereine

KAB St. Aegidius Wiedenbrück: 14.15 Uhr Doppelkopf-Spielenachmittag im Aegidiushaus, Lichte Straße, für alle Senioren der Pfarrgemeinden in Rheda-Wiedenbrück, Infos: 05242/7489

CVJM-Posaunenchor: 18.15 bis 19 Uhr Jungbläserprobe, 19.30 bis 21.30 Uhr Hauptprobe im ev. Gemeindehaus, Ringstraße, Rheda

Chor „Every-Sing“: 20 Uhr Probe im ev. Gemeindehaus, Wichernstraße 2, Wiedenbrück

Sport

SC Wiedenbrück 2000: 18 Uhr Tischtennis-Training der Jugend, 19.30 Uhr der Erwachsenen, Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule, Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 19 bis 20.30 Uhr Walking am Abend, Parkplatz Klein; 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet (ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße)

Skigemeinschaft Wiedenbrück/Rheda: 19.30 bis 20.30 Uhr Gymnastik, Turnhalle der Ernst-Barlach-Realschule, Rhei-

Politik/Parteien

FDP-Bürgertelefon: 0176/29900356 (Patrick Büker)

SPD-Bürgertelefon: 05242/4082884 (Anrufbeantworter)

Senioren

Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr Beratung, 05242/40820, Bergstraße 8, Wiedenbrück

DRK-Senioren: 14.30 bis 17 Uhr offene Seniorenarbeit, DRK-Zentrum, An der Schwedenchanze 16

Jugend

Jugendzentrum Alte Emstorschule: 15 bis 17.30 Uhr Spiele- und Sportnachmittag für Kinder mit Weihnachts-Tee und Plätzchen, 16 bis 20 Uhr offener Jugendtreff für Jugendliche ab zwölf Jahren, Wilhelmstraße 35, Rhei-

Jugendhaus St. Aegidius Wiedenbrück: 15.30 bis 21 Uhr offener Jugendtreff, 16 bis 19.30 Uhr Gitarrenkurse, Lichte Straße

Schachclub Wiedenbrück: 16 bis 18 Uhr Jugendtraining im Aegidiushaus, Lichte Straße

Reckenberg-Berufskolleg



Mit Dampfdrucktechnik können ab sofort die Schüler im fachpraktischen Unterricht des Reckenberg-Berufskollegs das Bügeln erlernen. Die Fachhändler Arne und Ulrich Schreiber aus Harsewinkel spendeten der Schule eine Bügelstation mit Zubehör. Das Bild zeigt (v.l.) Praxislehrerinnen Rita Wolf und Ursula Bergkemper, Arne Schreiber, die Schüler Marvin Lange, Renate Graf, Alexander Erlenköpper und Lena Randle, die stellvertretende Schulleiterin Monika Schroedter, Bildungsgangleiterin Nicole Schwindeler und Ulrich Schreiber.